

terte Fassung, welche anzunehmen uns die Deputation anrath, finde ich zweckmäßiger, eben weil sie weit umfassender ist, als die der jenseitigen Kammer, und ich werde ihr daher beistimmen.

Referent Präsident v. Carlowitz: Ich bin mit Vielem einverstanden, was der Herr Minister v. Beschau in seiner Rede äußerte. Ich erkenne wiederholt an: die Schwierigkeiten sind sehr groß. Aber dessenungeachtet sollte man Alles aufbieten, sie zu überwinden, damit man nicht sage, der Bund habe sich eine Aufgabe gestellt, die für ihn zu hoch sei. Das aber wäre schmerzlich für die, welche ihre Hoffnung auf den Bund gesetzt haben, und zu diesen rechne ich mich selbst. Uebrigens hat der Herr Staatsminister die Stelle des Berichtes, die von der Wahrung der Integrität des deutschen Vaterlandes gegen jede Beeinträchtigung von außen handelt, richtig erkannt, und da ich mir Offenherzigkeit und Freimüthigkeit zum Ziele gesteckt habe, so spreche ich es offen aus, wie eine ohnehin ja vollendete Thatsache, wie Luxemburgs Losreißung zu jener Stelle im Berichte den nächsten Anlaß gegeben habe. Daß diese Provinz losgerissen

wurde, ohne Achtung der Rechte Deutschlands, das froh sein mußte, als man ihm nachher nur eine Entschädigung dafür bot, das war ein schmerzliches Ereigniß für jeden Vaterlandsfreund. Daß Aehnliches in der deutschen Geschichte jemals sich wiederhole, das wolle Gott nicht. Dem freien England hätte man nie bieten dürfen, was man damals Deutschland zu bieten wagte, und doch — gab es einen deutschen Bund.

Vizepräsident v. Friesen: Wünscht Jemand über diesen Gegenstand zu sprechen? Wenn das nicht ist, so kann zur Abstimmung übergegangen werden. Die Fassung, welche die Deputation vorgeschlagen hat, ist S. 414 des Berichtes (siehe oben S. 414) zu ersehen, und ich frage: ob die Kammer diese Fassung annehmen wolle? — Wird einstimmig bejaht.

Vizepräsident v. Friesen: Der Ablauf der Zeit nöthigt uns heute zum Schlusse. Ich lade die Kammer auf morgen Vormittag 9 Uhr zur Fortsetzung der heutigen Berathung ein.

Schluß der Sitzung 1/3 Uhr.